

Auszeichnung / Kino / Kultur / Fernsehen

02.02.2017, 12:04 | OTS0112 | [Akademie des Österreichischen Films](#)

Der Österreichische Filmpreis 2017

Die Filmbranche feiert die Besten des Jahres

Wien (OTS) - Gestern wurde der Österreichische Filmpreis zum siebten Mal verliehen. 16 Mal wurde die von VALIE EXPORT gestaltete Preisskulptur im Wiener Rathaus überreicht. Die Namen der Preisträger/innen und Filme finden Sie unter www.oesterreichische-filmakademie.at/2017/preise.html

„Es gibt wohl keine Sparte im österreichischen Kulturbereich, die in den letzten 10 Jahren international so spektakuläre Erfolge einfahren konnte, wie der Film. Wir haben den "Österreichischen Film" zu einem Markennamen gemacht.“ so Stefan Ruzowitzky im Abendprogramm.

Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky, die Präsidentschaft der Akademie des Österreichischen Films, hatten die Ehre die Statuetten an die Beste männliche Hauptrolle, Peter Simonischek für TONI ERDMANN und an die Beste weibliche Hauptrolle Valerie Pachner in EGON SCHIELE: TOD UND MÄDCHEN zu überreichen.

Die wunderbare Schauspielerin Pia Hierzegger führte durch den Abend, frech und schlagfertig.

Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny begrüßte in Vertretung des Wiener Bürgermeisters Michael Häupl bereits zum dritten Mal die heimische Filmbranche im prächtigen Festsaal des Wiener Rathauses.

Der ungarische Oscarpreisträger István Szabó hielt die Gastrede und bekam dafür Standing Ovationen von der heimischen Kollegenschaft. Er schloss mit den Worten „Liebe Freunde! Das Internet schreitet siegreich voran, aber lasst uns noch ein wenig richtige Kinofilme machen.“

Die gesamte Rede lesen Sie bitte unter: <http://www.oesterreichische-filmakademie.at/filmpreis.html>

Die Verleihung fand im Setting einer Bühnenbar statt. Mit Barfrau / Beatrix Brunschko, Piano / Lothar Scherpe, Trompete / Imre Lichtenberger Bozoki, Percussion / Moses Afanyi, Wein / Dürnberg und Wodka. Die Bar war der Sammelpunkt für die Preisträger und Preisträgerinnen nach der Preisübergabe. Auch nach der Show war die Bühnenbar ein begehrter Hotspot des rauschenden Festes.

Erstmals wurden Filmausschnitte auf großen Screens eingespielt, ein Wunsch von vielen, den Regisseur Peter Payer heuer toll verwirklichte. Er zeichnete auch für die gesamte kurzweilige Inszenierung verantwortlich. Die Vorjahrespreisträger für „Bestes Szenenbild“, Hubert Klausner und Johannes Salat, gestalteten die Bühne, den großen Festsaal und die

Wappensäle. 1000 Gäste aus der Film- und Medienbranche feierten und tanzten bis spät zum Sound von DJ URBS.

Der Direktor des Österreichisches Filminstituts Roland Teichmann beschreibt die Bemühungen der Akademie des Österreichischen Films wie folgt: „Der Österreichische Filmpreis ist eine nicht mehr wegzudenkende strahlende Bühne, die als jährlicher Fixpunkt dem heimischen Filmschaffen neben Wertschätzung und Aufmerksamkeit auch den verdienten Stellenwert verleiht. Auf dieser strahlenden Bühne stehen nicht nur die Preisträger/innen, sondern alle, die zur Vielfalt des heimischen Filmschaffens beitragen, alle, die diese starken und eigenständigen Filme erdacht, ermöglicht und gemacht haben. Film lebt von Zusammenarbeit, von Ideen, von Kreativität, vom (Er)finden von Geschichten mit relevanten Themen und er gelingt dann, wenn alle an einem Strang ziehen. Insofern ist der Österreichische Filmpreis für mich auch Zeichen und Ausdruck dieser Gemeinschaft, die die gesamte Branche in ihrer Vielfalt stark macht.“

Die Skulptur

Die spiralförmige Preisskulptur aus Aluminium stammt von der renommierten österreichischen Künstlerin VALIE EXPORT und ist 37 cm groß und 3,3 kg schwer. Jede Statuette ist signiert und somit ein originales Kunstwerk.

ORF und ORF III – bewährte, langjährige Kooperationspartner

Der ORF begleitet die Verleihung des Österreichischen Filmpreises bereits seit Jahren mit zahlreichen Berichten und Sondersendungen sowie mit Ausstrahlungen österreichischer Filme (zumeist Preisträger/innen vom Vorjahr) zur Primetime rund um den Galatermin. Programmhinweise und Infos: http://www.ots.at/redirect/Oesterreichischer_Filmpreis_2017

Erstmals wurde die gesamte Gala mit Davor und Danach samt Party vom ORF mit einem Facebook Livestream auf dem Kanal von ORF Kultur begleitet.

<https://www.facebook.com/ORFkultur/>

Der Abend der Nominierten fand heuer eine Woche vor der Gala im Stadttheater Wiener Neustadt statt. Katharina Mückstein und Christoph Dostal führten unter der Schirmherrschaft von Präsidentin Ursula Strauss durch den Abend. Hier zum Nacherleben: Dokuvideo:

<https://vimeo.com/201184111> Fotos: <http://www.ots.at/redirect/Fotos1>

Die Akademie gratuliert allen Preisträgern/innen herzlich und bedankt sich bei allen Mitgliedern der Akademie des Österreichischen Films, die ehrenamtlich zum Gelingen der Gala und des Abends der Nominierten beigetragen haben sowie bei allen langjährigen Förderern, Sponsoren und Kooperationspartnern/innen. Heuer haben im besonderen Maße mitgewirkt: Absolut Print, Art for Art, Concept Solutions, Dangl, Eventwide, The Grandpost (Filmclips). <http://www.oesterreichische-filmakademie.at/partner.html>

Fotos finden Sie auf: <http://www.ots.at/redirect/Bilder2>

Mehr Fotos finden Sie ab Nachmittag nach der Gala (2.2.) auf der Webpage

<http://www.oesterreichische-filmakademie.at/2017/preise.html>

<https://www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/albums>

Die Videdokumentation von der GALA ist ab 3.2. Mittag abrufbar:

<http://www.oesterreichische-filmakademie.at/filmpreis.html>

Rückfragehinweis:

Marlene Ropac

Geschäftsführung Akademie des Österreichischen Films

Stiftgasse 25/1, 1070 Wien

Tel: +43 1 8902033, Fax: +43 1 8902033 15

Mobil: +43 664 3504874

m.ropac@oesterreichische-filmakademie.at

www.oesterreichische-filmakademie.at

Elke Weilharter

SKYunlimited

Mobil: +43 699 1644 8000

elke.weilharter@skyunlimited.at

www.skyunlimited.at